



Liebe Mitglieder, Sponsoren, Gönner und
Freunde des Verein Momo

Voller Enthusiasmus, Freude, Hoffnung und Tatendrang haben wir vor rund einem Jahr unsere Idee, *Zeit zu schenken*, in die Wirklichkeit umgesetzt und den Verein Momo gegründet. Mit unserer Vision haben wir anscheinend vielen Gedanken und Vorstellungen von echter Unterstützung entsprochen. Wir wollten nicht ein neues Hilfswerk gründen mit aufgeblähter Administration und nicht eine Institution, als Zubringer für Drittorganisationen, sondern eine kleine, schlanke Struktur schaffen, mit direktem Zugang zu bedürftigen Kindern und Jugendlichen. Wir möchten Hilfe leisten in unserer Region, mit Projekten die ins Herz gehen und in Erinnerung bleiben. Denn darüber sind wir uns bestimmt alle einig – Zeit hat niemand, Zeit muss man sich nehmen oder jemandem schenken. Zeit ist ein sehr kostbares Gut und dafür möchten wir uns auch im zweiten Jahr des Verein Momo engagieren.

Damit Ihr seht, was wir mit «Zeit schenken» meinen, haben wir Euch das Jahr 2015 in unserem Momo-Jahrbuch zusammengefasst.

Im Januar

...haben wir unsere ersten losen Ideen zum Projekt zusammengetragen. Wir wollten mit einem Anlass Geld sammeln, damit die Kinderabteilung des Kantonsspitals Graubünden die langen Nachmittage für ihre jungen Patienten verschönern und erleichtern kann. Wir wollten Zeit schenken zum Basteln, Spielen, Staunen und Erleben. Gleichzeitig kam das Buch «Momo» von Michael Ende ins Gespräch, welches unserer Idee den Leitsatz «Zeit hat niemand, Zeit muss man sich nehmen oder jemandem schenken» und den Namen gab.

Im März

...konnten wir unseren Verein gründen und durften in kurzer Zeit die ersten drei Dutzend Mitglieder begrüßen, sowie erste Sponsoring- und Gönnerbeiträge entgegen nehmen. Gleichzeitig haben wir mit dem Kantonsspital Graubünden in Chur erste Kontakte geknüpft um zu prüfen, in welchen Bereichen bei den Kindern und Jugendlichen echte Bedürfnisse bestehen. Daran haben wir unsere Statuten angelehnt und unsere Ziele definiert.

Im April und Mai

...haben wir uns auf die Suche nach Sponsoren, Gönnern und Vereinsmitgliedern gemacht – und viele Leute, Unternehmen und Vereine gefunden, die unsere Idee unterstützen und Zeit schenken möchten.

🐢 Im August



...nahmen wir am Ilanzer Städtlifest teil mit dem Restaurant Momo und der Momo-Bar. Zwei wunderschöne Stände in der Altstadt, wo wir Häppchen und Getränke verkauft, mit lustigen Portraits und Cartoons Spenden gesammelt, selbstgebastelte Schildkröten-Souvenirs angeboten und kräftig für unser Projekt geworben haben. Die Medien haben uns schon im Vorfeld toll unterstützt, wie auch die vielen freiwilligen Helfer, Häppchen- und Getränke-Lieferanten, Zeichner, Fotografen, Zeltbauer und einfach alle, die mit uns beim Städtlifest tatkräftig angepackt haben. Der gesamte Reinerlös aus den Verkäufen und die Spenden haben wir auf unser Projektkonto gebucht.

🐢 Im Oktober



...hat die Kinderklinik im Kantonsspital mit «Hallo Herbst» die erste, durch unseren Verein finanzierte Veranstaltung durchgeführt. Mit einem interaktiven Theater, einer Zaubervorführung und einer herbstlichen Bastel- und Malstunde unter fachkundiger Anleitung, konnten die Kinder, Jugendlichen und auch ihre Eltern einen Nachmittag lang lachen, staunen, kreativ sein und sich vom Spital-Alltag ablenken lassen.

🐢 Im November



...verwöhnten wir viele Besucher des Adventsmarktes in Ilanz mit selbstgemachter Kürbis-Crèmesuppe und Zwetschgente. Wieder eine gute Gelegenheit, ein paar Franken für unser Projekt zu verdienen, Spenden zu sammeln und über den Verein Momo und die Idee dahinter zu informieren und diskutieren.

🐢 Im Dezember

...konnten wir nach einigen Monaten des Ausarbeitens und Prüfens die definitive Vereinbarung mit dem Kantonsspital Graubünden in Chur unterzeichnen. Ein Dokument, welches zuerst von allen spitalinternen Instanzen geprüft werden musste. Dies zeigt uns auf, dass es nicht einfach ist, eine offizielle Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital einzugehen. Es zeigt aber auch, dass der Verein Momo bei den Verantwortlichen auf offene Ohren stösst, unsere Idee der Unterstützung einem grossen Bedürfnis entspricht und mehr als willkommen ist.

Es war ein gutes Jahr für unseren Verein und ein hoffnungsvoller Start in ein grossartiges Projekt. Wer die vielen glücklichen und lachenden Gesichter an der Veranstaltung «Hallo Herbst» in der Kinderklinik gesehen hat weiss, dass wir auf dem richtigen Weg sind – und dort erst am Anfang. Wir möchten uns bei Euch allen ganz herzlich bedanken, dass Ihr uns begleitet, unterstützt und ermutigt, unsere Idee zu verwirklichen. Wir werden auch im Jahr 2016 aktiv sein, damit wir unsere Botschaft «Zeit hat niemand, Zeit muss man sich nehmen oder jemandem schenken» weiter bekannt machen können. Und wir werden uns erlauben, Euch auch in diesem Jahr wieder um Eure Mithilfe zu bitten, um Eure Unterstützung als Vereins-Mitglieder, Sponsoren, Helfer, Gönner und Freunde des Verein Momo.

Wir wünschen Euch einen tollen Start in ein gesundes, spannendes und zufriedenes Jahr mit viel Zeit für Euch selber und Zeit zum Verschenken.

Verein Momo



Valentina Montalta
Präsidentin



Tanja D'Atria
Kassierin



Roman Benker
Aktuar